



## Bibliographische Daten

Titel: Die neue Zeit  
Ersteller: Lu Volbehr  
Signatur: Amb. 8. 1623

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

## XXXII.

Im festlichen Schmuck der Fahnen und immergrünen Kränze prangte Nürnberg. Eine ungeheuere Menschenmenge wogte schon seit dem 6. durch Nürnbergs Straßen und Gassen. Von auswärts hatte ein gewaltiger Zuzug stattgefunden und die Nürnberger Gastwirte schworen nun nicht höher als auf die Bahn, die ihnen so unerwartete Einnahmen brachte.

Am Plerrer waren Tribünen errichtet, Triumphbogen spannten sich über den Eingang zum Bahnhof, und fröhlich flatterten die Wimpeln an den Masten in der Luft.

Es war ein milder, ruhiger Wintertag, ohne Frost und Schnee, sonnig — ein wahrer Festtag. Die auswärtigen und die Nürnberger Ehrengäste waren alle in der Halle vor dem Bahnhof vom Direktorium empfangen worden. Die Angehörigen der Honoratioren befanden sich auf der Tribüne. Und Kopf an Kopf stand die Menge, nur mühsam zurückgehalten von der Polizei und von dem aufgebotenen Militär, das auf der ganzen Bahnstrecke bis Fürth für Ordnung zu sorgen hatte.

Gegenüber der Tribüne hatte die Regimentsmusik Aufstellung genommen, deren Uniformen den Festglanz erhöhten und deren Musik die erregte Menge noch mehr begeisterte.

Alle Gesichter erstrahlten in Stolz und Freude.